

Häufig gestellte Fragen zum Kommunalen Standort Informationssystem

Basis für den Aufbau effizienter Standortmarketingstrukturen.

I.	Was ist KOMSIS?	2
II.	Was ist das Herzstück von KOMSIS?	2
III.	Wie unterstützt KOMSIS Immobilien- und Grundstücksuchende?	2
IV.	Warum ist die Präsentation des Wohn- und Wirtschaftsangebotes im Internet in der heutigen Zeit so wichtig?	2
V.	Können nur gemeindeeigene Objekte angeboten werden?	2
VI.	Wo werden die eingepflegten Daten veröffentlicht?	3
VII.	Worin liegt der Vorteil der überregionalen Angebotsplattform?	3
VIII.	Ich habe kaum Leerstand in meiner Gemeinde, warum sollte ich KOMSIS nutzen? ...	3
IX.	Können sich auch kleine Gemeinden KOMSIS leisten?	3
X.	Braucht es für die Nutzung von KOMSIS eine spezielle Ausstattung?	3
XI.	Welchen Erfolg bringt aktive Standortvermarktung mit KOMSIS?	4
XII.	Warum soll sich meine Gemeinde für KOMSIS entscheiden?	4
XIII.	Wie unterstützt KOMSIS die Gemeindeverwaltung?	5
XIV.	Was ist notwendig, um KOMSIS in der Gemeinde aufzubauen?	5
XV.	Welche Aufgaben muss ein/e Standortbeauftragte/r übernehmen?	5
XVI.	Was beinhaltet die tägliche Arbeit mit KOMSIS?	6
XVII.	Worauf muss ein/e Standortbeauftragte/r bei der Erhebung achten?	6
XVIII.	Welche Objektinformationen können im KOMSIS erfasst werden?	6
XIX.	Wie erfolgt die Erfassung der Objektdaten bei KOMSIS?	7
XX.	Woraus setzt sich das KOMSIS - Leistungspaket zusammen?	7
XXI.	Wo wird KOMSIS bis dato verwendet?	8
XXII.	Was ist der Unterschied zwischen LIS und KOMSIS?	9
XXIII.	Wie erfahre ich Neuigkeiten über dieses Tool?	9
XXIV.	Wer sind meine Ansprechpersonen?	9

I. Was ist KOMSIS?

Mit dem **Kommunalen Standort Informationssystem (KOMSIS)** bietet die Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH österreichischen Gemeinden und Regionen ein effizientes und kostengünstiges **Instrument zur Vermarktung Ihrer Gemeinde** als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort.

KOMSIS dient sowohl der **Präsentation** (Immobilien-Suchmaske **direkt auf der Gemeinde-Website** und auf der überregionalen Plattform www.komsis.at sowie auf Projektseiten wie z.B. www.wohnen-im-waldviertel.at), als auch der **übersichtlichen Verwaltung** der verfügbaren Immobilien und Grundstücke im Gemeindegebiet.

II. Was ist das Herzstück von KOMSIS?

Das Herzstück des **Kommunalen Standort Informationssystems** ist eine im Internet zugängliche **Datenbank mit verfügbaren**, privaten und gewerblichen **Immobilien und Grundstücken** im Gemeindegebiet.

Zusätzlich liefern wir Ihnen aktuelle Zugriffstatistiken sowie statistische Daten Ihrer Gemeinde gratis mit dazu.

III. Wie unterstützt KOMSIS Immobilien- und Grundstücksuchende?

Interessent/innen bzw. Suchende (Privatpersonen, Wirtschaftstreibende, Immobilienmakler/innen, Projektumsetzer/innen usw.) erhalten **durch gezieltes Abfragen** der Datenbank umfangreiche **Informationen über** in Ihrem Gemeindegebiet **verfügbare**

- ◆ **Wohnobjekte** (Einfamilienhäuser, Wohnungen etc.)
- ◆ **Wohngrundstücke** (Baugründe)
- ◆ **Gewerbeobjekte** (Büro- und Geschäftslokale, Betriebsobjekte)
- ◆ **Gewerbegrundstücke**

IV. Warum ist die Präsentation des Wohn- und Wirtschaftsangebotes im Internet in der heutigen Zeit so wichtig?

Angebote, die nicht im Internet präsent sind, werden heute **kaum noch nachgefragt**.

Haben Sie bei Google schon einmal nach „Wohnen in Gemeinde XY“ oder „Haus in Gemeinde“ gesucht? Erscheint Ihre Gemeinde und deren Wohn- und Wirtschaftsangebot in den Suchergebnissen?

Optimal implementiert, schaffen Sie es mit KOMSIS **in die Suchergebnisse** von Google und werden damit von Standort-Suchenden gefunden.

V. Können nur gemeindeeigene Objekte angeboten werden?

Neben den gemeindeeigenen Immobilien und Flächen für private und betriebliche Zwecke können auch jene von Privatpersonen, Unternehmen und Immobilienmakler/innen veröffentlicht werden. Diese Personen können über Ihre Website oder über www.komsis.at kostenlos online inserieren.

Seit 2009 gibt es zusätzlich zur Schnittstelle zum ECOSIS auch Schnittstellen zu renommierten Immobilienmakler/innen und Siedlungsgenossenschaften, um das Immobilien-Angebot in den jeweiligen Gemeinden zu vergrößern und damit attraktiver zu gestalten.

VI. Wo werden die eingepflegten Daten veröffentlicht?

Die Daten werden **direkt auf Ihrer Gemeinde-Website** und überregional unter www.komsis.at öffentlich zugänglich gemacht.

Bei Teilnahme der Gemeinde an spezifischen (Kooperations-)Projekten, werden die Daten auch auf Seiten wie z.B. www.wohnen-im-waldviertel.at oder www.standort-aktiv.at präsentiert.

Beispiele für die Integration der KOMSIS-Suchmaske auf Gemeinde- und Organisations-Webseiten sind z.B.: www.gmuend.at, www.rastefeld.at, www.gfoehl.at, www.tpo.at, www.grossschoenau.gv.at u.v.m.

VII. Worin liegt der Vorteil der überregionalen Angebotsplattform?

Mit der Datenfreigabe wird die zum Verkauf oder zur Vermietung angebotene Immobilie oder Leerfläche auch überregional auf der Internetplattform www.komsis.at präsentiert.

Dies stellt einen **Vorteil für alle Anbieter/innen** dar, weil sie so einen Interessent/innenkreis ansprechen können, der weit über die lokalen Gemeindengrenzen reicht. Darüber hinaus wirkt ein breiteres Angebot **für Nachfrager/innen** um ein Vielfaches ansprechender.

VIII. Ich habe kaum Leerstand in meiner Gemeinde, warum sollte ich KOMSIS nutzen?

Selbst für kleine Gemeinden mit nur wenig Angebot ist es wichtig, dieses schnell an den Mann oder die Frau zu bringen. Die Substanzen und somit das Ortsbild zu erhalten, Abwanderung zu bremsen und Unternehmen an den Standort zu bringen sind hier die Schlüsselthemen, die laufend verfolgt werden müssen.

IX. Können sich auch kleine Gemeinden KOMSIS leisten?

Auch kleine Gemeinden können sich KOMSIS leisten, da die jährliche Nutzungsgebühr nach der Anzahl der Einwohner/innen einer Gemeinde gestaffelt ist.

Für Gemeinden bis 3.000 Einwohner/innen kostet die jährliche KOMSIS - Nutzung € 468,00.- brutto.

X. Braucht es für die Nutzung von KOMSIS eine spezielle Ausstattung?

Für die Nutzung von KOMSIS braucht es keine spezielle Hard- oder Software. Die Verwaltung passiert über eine internetbasierte Software. Es braucht dazu also nur einen funktionierenden Internet-Zugang und Internet-Browser voraus.

Die KOMSIS-Suchmaske kann in jede Gemeinde-Website problemlos integriert werden.

XI. Welchen Erfolg bringt aktive Standortvermarktung mit KOMSIS?

Der internationale Wettbewerb ist bis in die kleinsten Gemeinden und Betriebe spürbar. Erfolg von Standortvermarktung mit KOMSIS: „**Neue Einwohner/innen statt Abwanderung. Neue Unternehmen statt leer stehende Geschäfte.**“

Dies beschreibt die zwei größten Einnahmequellen von Gemeinden: Kommunalsteuer (an Zahl der Arbeitsplätze gekoppelt) und Bedarfszuweisungen (gebunden an die Zahl der Einwohner/innen).

Aus diesem Grund muss Standort- und somit Leerflächenvermarktung zur kommunalen Kernaufgabe in der Gemeinde werden, die von zuständigen Verantwortlichen aus der Gemeinde aktiv und umfassend bearbeitet wird. KOMSIS kann dies unterstützen.

Eine Umfrage in Ostösterreichischen Gemeinden hat gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Gemeinden über keine entsprechend aufbereiteten Unterlagen und Informationen zu Immobilien im Gemeindegebiet verfügen. Auch sind die Zuständigkeiten oft auf mehrere Personen verteilt, was eine rasche und zielgerichtete Auskunft schwierig macht.

Der Erfolg von KOMSIS soll nicht allein durch die Anzahl der Immobilien-Inserat-Aufrufe und die Anrufe von Immobilien- und Grundstücksuchenden aufgrund der Datenbank gemessen werden, sondern in der **Qualität der erteilten Auskünfte** zu den verfügbaren Objekten und Flächen sowie zur Gemeinde selbst.

XII. Warum soll sich meine Gemeinde für KOMSIS entscheiden?

In Anbetracht immer knapper werdender Gemeindefinanzen und des sich verstärkenden Wettbewerbs zwischen den Kommunen ist es unerlässlich, sich um Bürger/innen und Unternehmen und all jene, die es werden wollen, intensiv zu bemühen.

Standort- und somit Leerflächenvermarktung ist zur kommunalen Kernaufgabe geworden.

Leerstände im Wohn- und Geschäftsbereich sowie über lange Zeit hinweg ungenutzte Wohn- und Gewerbegrundstücke wirken unattraktiv und erzeugen Handlungsbedarf in Richtung effiziente Standortvermarktung.

Unkoordiniertes Anbieten solcher Immobilien und Leerflächen ist wenig Ziel führend und **birgt kaum Erfolge**. Nehmen wir an: Ein/e InteressentIn für ein Geschäftslokal möchte sich beispielsweise über freie Verkaufsf lächen informieren.

1. Anruf beim Gemeindeamt: Auskunft nur über gemeindeeigene Leerstände und -flächen möglich.
2. Anruf beim Stadtmarketing: Hier ist kaum eine Auskunft zu erhalten, weil man dafür nicht zuständig ist.
3. Anruf bei einer/einem ImmobilienmaklerIn: Es werden nur Flächen und Objekte angeboten, für die die/der MaklerIn einen Vermittlungsauftrag hat.

Fazit: Nach drei Telefonaten keine erschöpfende Auskunft, weil viele Geschäftslokale privat bzw. von unterschiedlichen Stellen aus angeboten werden.

In diesem Moment schwindet meist das Standortinteresse. Den **Vorteil hat jene Gemeinde**, die es schafft, **schnell und präzise umfassende Auskünfte** über die an ihrem Standort zur Verfügung stehenden Leerstände und Leerflächen zu **liefern**. Das Kommunale Standort Informationssystem ist ein hervorragendes Instrument hierfür.

XIII. Wie unterstützt KOMSIS die Gemeindeverwaltung?

KOMSIS stellt nicht nur ein Vermarktungsinstrument nach außen dar, es ist ein Instrument zur übersichtlichen Informationsbereitstellung innerhalb der Gemeindeverwaltung. Ziel ist es, die eigenen Standortqualitäten kundengerecht darzustellen und Anfragen professionell und rasch zu beantworten.

Dabei ist die internetbasierte Datenbank ein Teil des Produktes.

Wichtig für den Umgang mit Anfragen zum Standortangebot und mit Marketinginstrumenten ist die oder der „**Standortbeauftragte**“ – ein/e Gemeindemitarbeiter/in, die/der mit Hilfe unserer beratenden Unterstützung Standortmarketing-Strukturen in Ihrer Gemeindeverwaltung aufbaut und diesen wichtigen kommunalen Aufgabenbereich betreut.

In Kombination mit dem Schulungsprogramm für die Standortbeauftragten und den zur Verfügung gestellten Arbeitshilfen können mit KOMSIS effiziente Standortmarketing - Strukturen in den Gemeindeverwaltungen aufgebaut werden.

XIV. Was ist notwendig, um KOMSIS in der Gemeinde aufzubauen?

Um KOMSIS effektiv einsetzen zu können, muss die Gemeinde **eine/n Standortbeauftragte/n bestellen**, die/der sich ab sofort mit dem Thema Standortvermarktung befasst und das Kommunale Standort Informationssystem betreut. Er oder sie ist die kompetente Ansprechperson in der Gemeinde, die sich mit der Aufgabe identifiziert und über entsprechendes Know-how verfügt.

In einer Basis-Schulung erhält diese Person eine technische Einschulung. Durch die Mitgliedschaft in der KOMSIS-Community erhält sie oder er einen Einblick in die Möglichkeiten und Chancen, die eine engagierte Standortvermarktung für Gemeinden bietet. Laufende Informationen über den Newsletter und das Community-Treffen, die Beratung von unserem Team, zur Verfügung gestellte Arbeitsbehelfe u.v.m. unterstützen die Standortbeauftragten in Ihrer täglichen Arbeit.

XV. Welche Aufgaben muss ein/e Standortbeauftragte/r übernehmen?

Eine der ersten und wichtigsten Aktivitäten der/des Standortbeauftragten ist **(1)** die **Erhebung** von freien Geschäfts- und Bauflächen, von zur Verfügung stehenden Mietwohnungen und Häusern u.Ä.

Dafür muss **(2)** eine **Kontaktaufnahme** zu relevanten Partner/innen passieren, die über diesbezügliche Daten verfügen. Dazu zählen private Hausbesitzer/innen, Vermieter/innen, Verkäufer/innen, aber auch die Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde, Stadtmarketing, Immobilienmakler/innen udgl. Im Zuge dessen müssen die besagten Personen über die Möglichkeiten von KOMSIS informiert werden.

Neben der Betreuung des technischen Tools liegen die Hauptkompetenzen der/des Standortbeauftragten in der **(3)** **professionellen Beantwortung der Anfragen** von Standortinteressierten und –suchenden und im **(4)** **Umgang mit Marketinginstrumenten**.

Darüber hinaus ist auch wichtig, dass die/der Standortbeauftragte **(5)** eine ausgeprägte **Kenntnis über** die Gemeinde und die **angebotenen Flächen und Objekte** besitzt.

Auch **(6)** das **Wissen über Förderungen** (Gemeinde, Land, Wohnbau-, Wirtschafts- und Mietförderung) und **Finanzierungsmöglichkeiten** und über Ansprechpartner/innen zu diesen Themen ist hilfreich, wenn es gilt, eine umfangreiche Auskunft zu erteilen.

XVI. Was beinhaltet die tägliche Arbeit mit KOMSIS?

Nach der Ersterhebung der am Standort zur Verfügung stehenden Immobilien und Leerflächen beschränkt sich der tägliche Abreitsaufwand auf **Ergänzungen** neuer Angebote sowie auf **Kontrolle und Aktualität** der bereits eingespeisten Daten.

KOMSIS lebt von der Aktualität der Datenbank bzw. der gespeicherten Daten. Dies kann nur durch das ständige Überprüfen und Aktualisieren gewährleistet werden, weil es oft vorkommt, dass z.B. von privaten Vermieter/innen oder Verkäufer/innen keine Rückmeldung einlangt. Daher sollte die/der Standortbeauftragte von Zeit zu Zeit überprüfen, ob die angebotenen Objekte und Flächen noch zur Verfügung stehen.

WICHTIG: Jede/r Interessent/in, die/der eine Immobilie oder eine Fläche aussucht, die nicht mehr verfügbar ist, ist ein/e verlorene/r Interessent/in.

Ebenso wichtig ist die **professionelle, rasche und freundliche Beantwortung der Anfragen** von Standort-Interessierten bzw. -Suchenden.

XVII. Worauf muss ein/e Standortbeauftragte/r bei der Erhebung achten?

Die Standortbeauftragten haben eine große **Eigenverantwortlichkeit für die Qualität und Richtigkeit der Daten**. Insbesondere muss die Zustimmung der Liegenschaftseigentümer/innen zur Veröffentlichung im Kommunalen Standort Informationssystem vorliegen.

XVIII. Welche Objektinformationen können im KOMSIS erfasst werden?

Interessent/innen einer Immobilie oder Fläche können sich einen ersten Eindruck machen aufgrund von:

- ◆ Verortung der Immobilie oder der Fläche in einer interaktiven Karte
- ◆ Fotoaufnahmen und Pläne der Immobilie oder der Fläche
- ◆ Kurzbeschreibung der Immobilie bzw. der Fläche
- ◆ Infrastruktur
- ◆ Verfügbarkeit und Preis (Kauf oder Miete/Pacht)
- ◆ Erreichbarkeitsverhältnisse (ÖPNV, IV)
- ◆ Standortinformation rund um die Immobilie oder die Fläche
- ◆ Kontaktadresse

XIX. Wie erfolgt die Erfassung der Objektdaten bei KOMSIS?

Die Gemeinde kann zwischen zwei Varianten wählen:

1.) Objekt- bzw. Flächenerfassung durch die/den Standortbeauftragte/n

Die Eingabe der Objekt- bzw. Flächendaten erfolgt durch die/den Standortbeauftragte/n. Alternativ zur Online-Erfassung ist die Dateneingabe mit Hilfe eines standardisierten Erhebungsbogens möglich. Diese Erhebungsbögen können von Immobilien- oder Flächenanbieter/innen ausgefüllt werden. Sie können am Gemeindeamt abgeholt und ausgefüllt zur Eingabe in KOMSIS durch die Standortbeauftragten wieder abgegeben werden.

Die Detailbeschreibungen müssen von der/dem Standortbeauftragten überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden. Zum Abschluss muss die/der Verkäufer/in bzw. Vermieter/in den Bogen unterschreiben. Ebenso die/der Standortbeauftragte selbst. Wenn Makler/innen oder andere Partner/innen den Erhebungsbogen ausfüllen, sollte mit „IA“ unterschrieben werden.

2.) Online – Eintrag

Sie können sich die Eingabe der Immobilien und Flächen wesentlich erleichtern und den Administrationsaufwand gering halten. Aktivieren Sie einfach die Funktion "Online-Eintrag via Homepage" im Administrationsbereich im Menüpunkt >Einstellungen<. Dadurch können Eigentümer/innen oder Vermieter/innen bzw. Makler/innen eines Objektes die wichtigsten Daten selbst online erfassen.

Sobald ein neuer Eintrag gemacht wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung an die Mailadresse, die Sie unter >Einstellungen< angegeben haben. Sie können nun das Inserat auf Vollständigkeit und Korrektheit prüfen und anschließend zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

XX. Woraus setzt sich das KOMSIS - Leistungspaket zusammen?

KOMSIS ist mehr als nur ein innovatives Datenbanksystem. In der jährlichen Nutzungsgebühr enthalten sind:

Zugang zur KOMSIS-Datenbank:

- ◆ Immobilien-Suchmaske direkt auf Gemeinde-Website sowie auf Projekt-Plattformen wie z.B. www.wohnen-im-waldviertel.at
- ◆ Präsentation des Immobilien-Angebotes der Gemeinde (bzw. Organisation) auf der überregionalen Angebotsplattform www.komsis.at
- ◆ Internetbasierte Software zur übersichtlichen und einfach handhabbaren Verwaltung der im Gemeindegebiet zur Verfügung stehenden Immobilien und Flächen
- ◆ Schnittstelle zur ecoplus – niederösterreichische Wirtschaftsagentur
Nicht nur die ecoplus-Objekte werden ins KOMSIS eingespielt, wodurch das Gemeinde-Angebot vergrößert wird. KOMSIS ist auch das einzige System in NÖ, welches die Daten aller Betriebsobjekte regelmäßig an das System der ecoplus überträgt. Die ecoplus-Mitarbeiter/innen haben automatisch die Informationen über freie Objekte in Ihrer Gemeinde und können sie an Interessent/innen weiterleiten.)
- ◆ Schnittstellen zu ausgewählten Immobilien-Makler/innen (sREAL, WIV, Donauimmobilien, Immobilien Wild, IMMO-CONTRACT)

- ◆ Service für Ihre Bürger/innen, Unternehmen und Makler/innen, die ihre Objekte über die Gemeinde-Website inserieren können
- ◆ Darstellung individueller Standortdaten Ihrer Gemeinde
- ◆ Zugriffsstatistik (Erfasste Objekte, Aufrufe insgesamt, monatliche Aufrufe Ihrer Inserate durch Homepage-Besucher/innen, Herkunft der Inserataufrufe im aktuellen Jahr, Aufrufe nach Häufigkeit insgesamt.)

Mitgliedschaft in der KOMSIS-Community als Info-Plattform für professionelles Standortmarketing für Gemeinden:

- ◆ Individuelle Basis-Soforteinschulung
- ◆ Beratende Unterstützung der/des Standortbeauftragten
- ◆ Telefonischer Support
- ◆ Nutzung von Arbeitshilfen, Formularen, Handbuch, Leitfäden, Fachinfos usw.
- ◆ Newsletter vier Mal im Jahr
- ◆ KOMSIS-Community Treffen
 - ◆ Erfahrungsaustausch zwischen den Standortbeauftragten, Reflexion über technische und inhaltliche Möglichkeiten von KOMSIS, Aktuelles aus dem Bereich Standortvermarktung

XXI. Wo wird KOMSIS bis dato verwendet?

KOMSIS bewährt sich in der Praxis und ist bereits in vielen niederösterreichischen, aber auch in einigen oberösterreichischen und burgenländischen Gemeinden von Röhrenbach mit 600 bis Wels mit fast 60.000 Einwohner/innen im Einsatz.

Neben der **klassischen Anwendung in vielen Gemeinden** wird das System auch in **spezifischen Anwendungsbereichen** verwendet:

- ◆ NÖ Leerflächeninformationssystem LIS (www.leerflaechen.at/)
- ◆ Stadtmarketing Austria (www.stadtmarketing-austria.at)

Und auch in **Kooperationsprojekten** wird das System eingesetzt:

- ◆ **Wohnen im Waldviertel**
(www.wohnen-im-waldviertel.at)

Kooperative Wohnstandortvermarktung im Zentralraum Wien.

- ◆ **Standort:Aktiv**
(www.standort-aktiv.at)

Kooperative Standortentwicklung auf der Hauptachse Wien – Budweis.

- ◆ **Zukunftsregion A5**
(www.zukunfta5.at)

Standortkooperation Weinviertel – Südmähren.

◆ **Standortkooperation W3**
(www.regionw3.eu)

Standortvermarktung auf der Achse Hollabrunn-Retz-Znaim (B303) als Wirtschafts-, Wohn- und Wissensstandort.

XXII. Was ist der Unterschied zwischen LIS und KOMSIS?

KOMSIS ist die konsequente Weiterentwicklung des bewährten niederösterreichischen Leerflächeninformationssystems (LIS), das ausschließlich auf die Erfassung von innerstädtischen Gewerbeflächen beschränkt ist. Im Gegensatz zu LIS können Sie mit KOMSIS nicht mehr nur verfügbare Geschäftslokale und -flächen im Ortszentrum, sondern auch Gewerbeobjekte, Baugründe, Häuser und Wohnungen zum Kaufen und Mieten im gesamten Gemeindegebiet **direkt auf Ihrer Website** kundengerecht darstellen.

Darüber hinaus hat man durch die Mitgliedschaft in der KOMSIS-Community eine Reihe an Vorteilen.

LIS und KOMSIS haben nicht nur ähnliche Benutzeroberflächen, sie nutzen auch eine gemeinsame Datenbank. Ein **Upgrade von LIS auf KOMSIS** wird dadurch denkbar einfach.

Nach der Freischaltung stehen alle bereits im LIS erfassten Daten auch im KOMSIS zur Verfügung. Es muss nichts doppelt erfasst werden!

XXIII. Wie erfahre ich Neuigkeiten über dieses Tool?

Auf www.komsis.at können laufend aktuelle News nachgelesen werden. Darüber hinaus erscheint seit Jänner 2009 ein Newsletter, der vier Mal jährlich bereitgestellt wird. Im Zuge der KOMSIS-Community – Treffen werden ebenfalls Neuerungen des Systems sowie Aktuelles aus dem Bereich Standortvermarktung an die TeilnehmerInnen weiter gegeben.

XXIV. Wer sind meine Ansprechpersonen?

Haben Sie technische Fragen, steht Ihnen Herr Winfrid Meingast telefonisch (02982/4521-18) oder via Mail (winfrid.meingast@regionalberatung.at) gerne zur Verfügung.

Haben Sie inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch (02982/4521-17) oder via Mail (nina.sillipp@regionalberatung.at) an Frau Mag. Nina Sillipp.

Weitere Informationen finden Sie unter www.komsis.at oder auch unter www.regionalberatung.at/komsis